



Aussendung der Sternsinger



Thema, Veranstaltung	Seite	Thema, Veranstaltung	Seite
Kontaktdaten	2	Gottesdienste	18+19
Auf ein Wort	3	Aus der Kirchengemeinde	20+21
Neue Teams	4+5	Abendlob	22
20 Jahre Krippenspiel	5	Bibel und Rucksack	23
Gemeindeversammlung	6+7	Digitale Kirche, „KlangWort“	24
20. Brunnen für Nigeria	7	Mittagstisch mit Glockenklang	25
Nachlese Musical „1,5 Grad“	8+9	Pfanzaktion BlauGelb	26
Ökumenisches Seminar	10	Jugend	27
Emmaus-Arbeitskreis	11	Kinderseite	28
kfd	12-13	Bücherei	29
Kolping	14	Mitteilungen	30
Icker Kantorei +	15	Regelmäßig	31
Notenschlüssel	15	Auf einen Blick	32+33
Senioren	16	Außerdem/Impressum	34
JuSe aktiv	11	Sponsoren	35+36

Kontaktdaten:

- Schmerzhaftes Mutter - Icker Kirchweg 1 49191 Belm-Icker	Tel.:	0 54 06 - 88 00 26 0 54 06 - 88 00 25
	Internet:	www.kath-kirchen-belm.de
Pfarrbüro, Katharina Bolte	E-Mail:	K.Bolte@bistum-os.de
Öffnungszeiten:	Dienstag:	16:30 - 18:00 Uhr
	Donnerstag:	9:00 - 11:30 Uhr
	Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer:	Tel.:	0 54 06 - 88 10 37
Arnold Kuitert	E-Mail:	a.kuiter@bistum-os.de
Sozialpädagogin:	Tel.:	0151 52 96 50 37 oder 0 54 06 - 89 99 56
Stephanie Beckers	E-Mail:	s.beckers@bistum-os.de
Gemeindereferentin:	Tel.:	0171 56 35 191 oder 0 54 06 - 88 00 57
Regine Gelhot	E-Mail:	re.gelhot@bistum-os.de
Diakone:	Tel.:	0 54 06 - 80 63 40
Andreas Hartelt	E-Mail:	a.hartelt@bistum-os.de
Christoph Pahlitzsch	Tel.:	0 54 06 - 67 20 87 4
	E-Mail:	c.pahlitzsch@bistum-os.de
Rendant		
Josef Seeger	E-Mail:	j.seeger@bistum-os.de

Liebe Gemeinde,
die Weihnachtstage und der Jahreswechsel waren von den Nachrichten der Hochwasser in den niedersächsischen Flüssen geprägt. In unserer Region ist es glimpflich verlaufen und es kam auch im Rest des Landes zu keiner Katastrophe. Das verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz von zigtausenden Hilfskräften und vielen spontanen Helfer:innen. Vermutlich kennt jeder jemanden, der vom Hochwasser bedroht wurde und sich in unmittelbarer Nähe des Geschehens befand. Ich habe im Fernsehen mehrfach die Wohnung eines Diakons gesehen, der mein Kurskollege ist und an der Ems wohnt. Er hat mir Bilder von seinem Balkon aus geschickt. Der Ems-Deich wurde schon morgens um fünf mit unzähligen Sandsäcken verstärkt. Im Flur stand seit Silvester ein gepackter Koffer, falls eine Evakuierung notwendig wird. Gott sei Dank hat er ihn nicht gebraucht.

Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit, uns zu fragen, wie wir mit unseren Fähigkeiten und Mitteln dazu beitragen können, Krisen zu bewältigen. Kann ich mehr tun? Eine ökumenische Initiative lädt dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen.

Soviel du brauchst ...

Am Aschermittwoch (14. Februar) startet die ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. In den sieben Wochen der Fastenzeit wird in einer Fastenbroschüre und durch digitale Medien zu einem klimafreundlichen

Alltag motiviert. Jede und jeder ist eingeladen, den eigenen Alltag zu hinterfragen und neu auszurichten auf einen klimafreundlichen Lebensstil. Im Fokus steht die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Gewohnheiten.

7 Wochen – 7 Themen

Jede Fastenwoche widmet sich einem anderen Thema und bietet Anregungen zum Auswählen. Wie lege ich Kleinbiotope an? Wie hängen Licht und Artenschutz zusammen? Welche Lichtquellen sind insektenfreundlich? Wie steuere ich mein Einkaufsverhalten? Machen Sie den ersten Schritt und nutzen Fahrrad und Bus für Ihre Wege oder entdecken Sie weitere Potenziale zum Energiesparen.

Die Klimafastenaktion bietet die Chance, Routinen zu überdenken, Neues auszuprobieren – und möglichst viel davon in den Alltag zu übernehmen. „Verlassen Sie die Trampelpfade der Gewohnheiten und legen Sie Spuren für einen schöpfungsfreundlichen Lebensstil“ ermuntern die Initiatoren alle Neugierigen

Unter www.klimafasten.de oder in den Socialmedia unter #klimafasten bzw. #sovieldubrauchst finden Sie eine Broschüre, Impulse, Ideen und Anregungen. Schauen Sie doch mal rein. Es ist besser, ein bisschen mitzumachen, als nichts zu tun.

Eine gnadenreiche Fastenzeit wünscht Ihnen

Christoph Pahlitzsch
Diakon

St. Martin, Krippenspiel und Sternsinger

Verstärkung und Neubesetzung der Teams

St. Martin :“Wer teilt gewinnt“

Nachdem sich Anfang November bereits ein neues Organisations- und Küchenteam für das St. Martinsfest gefunden hatte, gibt es jetzt auch ein neues Leitungsteam beim Krippenspiel und Verstärkung im Sternsinger-Organisationsteam.

Vielfach wird beklagt, dass es kaum noch Ehrenamtliche gibt, die Verantwortung vor Ort übernehmen. Unsere Gemeinde darf dankbar auf die vielen Ehrenamtlichen sein, die trotz des „Beigeschmacks von Kirche“ dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und in vielfältiger Weise die gerade gehörte Weihnachtsbotschaft lebt und verkündet.

„Fürchtet euch nicht, heute ist euch der Heiland geboren, der Retter der Welt.“

Dieses „Fürchtet euch nicht“ wurde in jeder Weihnachtspredigt mehrfach wiederholt und uns mitgegeben ins Neue Jahr.

Auch wenn die Welt- und die Kirchenlage – und manchmal sicherlich auch die eigene Lebenssituation – oftmals zum Fürchten ist, so mag diese „Hintergrundmelodie“ des Weihnachtsfestes uns stärken und gegenseitig stützen.

Wir freuen uns über die neue „Martinsküche“ mit: Daniela Koch, Daniela Grütchow, Marion Kütke, Michaela Tuke-Marquardt, Andre Krampf, sowie das neue Organisationsteam mit Stefanie

Witschen, Stas Langewand und Kamber Akdag. So kann es am Samstag, 9. November 2024 wieder heißen: „Wer teilt, gewinnt.“

Krippenspiel:

Der Projektgruppe „Krippenspiel“ sagen wir für ihren Einsatz am Heiligen Abend und in den Wochen vorher ein dickes DANKESCHÖN.

Andreas Düweling und Annette Ziemann spielen seit Jahren die „Wirtsleute“ und Tochter Frauke „das Volk“. Ab 2024 übernehmen sie die Leitung der Projektgruppe von Schwester Anne, gemeinsam mit der „Spielgruppe“ und dem Rhythmics-Kinderchor.

„Segen bringen – Segen sein“ –

Die Botschaft der alljährlichen Sternsingeraktion ist aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken.

20 Gruppen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben in ihren farbenfrohen und teils neu genähten Gewändern die Weihnachtsbotschaft „20+C+M+B+24“ in die Gemeinde getragen. 7.180,75 € ist ein stolzes Ergebnis. DANKE

Die Sternsingeraktion hat seit Jahren stabile Arbeitskreise wie z.B.: „Bekleidungsgruppe“, „Küchenteam“, „Geldzähler“. Beim „Organisationsteam“ gibt es im nächsten Jahr einen Wechsel.

Rainer Bolte und Christian Preuß-

Oberwestberg sorgten seit vielen Jahren für die Einteilung der Bezirke. Eine herausfordernde Aufgabe, da bis zur Aussendungsfeier spannend bleibt, ob genügend Gruppen zusammenkommen und alle einsatzfähig sind. Ein ganz herzliches Dankeschön an Rainer Bolte für diesen langjährigen Dienst in der Gemeinde.

Gemeinsam mit Christian Preuß-Oberwestberg werden Ramona und Christoph Hungerkamp im neuen Organisationsteam sein.

Eine weitere Veränderung: Nicole Schulte übernimmt von Anne Escher das Einüben des Sternsinger Liedes und der Texte. Herzlichen Dank auch an Anne Escher für die langjährige Tätigkeit.

Diese bunte Vielfalt mit St. Martinsfest, Krippenspiel und Sternsingeraktion braucht weiterhin gute Unterstützung, um nicht zu vergessen:

„Wer teilt, gewinnt“ – und „Segen bringen – Segen sein“.

20 Jahre Krippenspiel in Icker

Am 24. Dezember 2023 schlüpfen 21 Kinder und Erwachsene in verschiedene Rollen und führten gemeinsam das jährliche Krippenspiel in der Kirche in Icker auf. Unter der Leitung von Schwester Anne Voss wurde in den Wochen vor Heiligabend fleißig geprobt, um die Weihnachtsgeschichte und die Geburt Jesu in traditioneller Weise am Nachmittag des 24. Dezembers aufführen zu können. Die vielen Besucher des Krippenspiels füllten die Kirche bis auf den letzten Platz und ließen sich von dem Krippenspiel und der weihnachtlichen Atmosphäre begeistern.

Musikalisch begleitet wurde das Krippenspiel wieder von Michael Schmoll, Lydia Meier zu Farwig und dem Rhythmus Kinderchor, geleitet von Nicole Schulte. Besonders ist in diesem Jahr, dass das Krippenspiel 20-jähriges Jubiläum feierte. 2003 wurde das Stück

von dem damaligen Kinderliturgiekreis (KiLi) gemeinsam mit Michael Schmoll und Lydia Meier zu Farwig geschrieben und komponiert. Seitdem wird es in dieser Form aufgeführt und begeistert immer wieder die Besucher von jung bis alt.

Wir bedanken uns bei allen Schauspielern und Mitwirkenden, die an dem Krippenspiel 2023 beteiligt waren und freuen uns auf viele Mitwirkende für 2024.

Zukünftig werden die Leitung des Krippenspiels Andreas Düweling und Annette Ziemann übernehmen. Wer jetzt schon Interesse hat bei dem Krippenspiel 2024 mitzuwirken, kann sich gerne bei Andreas unter 0173/7049043 melden.

Frauke Ziemann

Wie kann der Neustart in Icker gelingen?

Sehr großes Interesse an Gemeindeversammlung

Mehr als 100 Gemeindemitglieder und Gäste nahmen am 14. Januar an der wichtigen Zusammenkunft in der Kirche in Icker teil. „Quo vadis – wohin soll die Reise gehen?“, fragte zu Beginn Michael Prause vom Kirchenvorstand. Das Gemeindeschiff befinde sich in stürmischer See und müsse schnell und durch besonnenes Handeln wieder in ruhige Gewässer zurückkehren.



Die Fakten für die derzeit unbefriedigende Situation liegen auf dem Tisch: Die langjährige Gemeindeferentin Schwester Anne Voß ist seit Anfang November offiziell in Rente. Eine vernünftige Übergabe der Amtsgeschäfte hat es nicht gegeben. Pfarrer Arnold Kuitert hat am dritten Advent angekündigt, die Pfarreiengemeinschaft auf eigenen Wunsch zum 15. März zu verlassen. Das Verhältnis der beiden Kirchengemeinden Belm und Icker ist angespannt. Ein Dialog hat zu spät eingesetzt. Erst im November und Dezember gab es zwei Termine mit Bistumsbeteiligung.

Vor diesem Hintergrund sei es höchste Zeit, die Gemeinde zu informieren, Fragen zu beantworten, alle Meinungen zu hören und Sorgen ernst zu nehmen, sagte Anton Hackmann, Sprecher des Pfarrgemeinderates. Es sei wichtig, dass „keine Gerüchte entstehen und die Runde machen“, ergänzte Julia Habiger-Prause vom PGR.



Im Namen aller Gremien in Icker bekannte sich Anton Hackmann öffentlich zur Pfarreiengemeinschaft. Er appellierte an das Miteinander: „Ich reiche allen Belmern und dem hauptamtlichen Team die Hand, damit wir den Neustart gemeinsam schaffen.“ Die Gemeindeversammlung sei der Auftakt für weitere Beratungen.

Welche Optionen gibt es für die künftige Gemeindegemeinschaft?

Die Pfarreiengemeinschaft werde sicher nicht aufgelöst, machte Michael

Prause deutlich. Alle Gremien müssten nun schauen, was ehrenamtlich und was hauptamtlich zu leisten sei. Es werde die Idee verfolgt, einen Gemeindeentwicklungsplan für Icker zu erarbeiten.

Wie geht es weiter:

Icker werde auf jeden Fall darauf pochen, als Kirchengemeinde eigenständig zu bleiben, so Michael Prause. Das Bistum müsse die vakanten hauptamtlichen Stellen in der Pfarreiengemeinschaft wiederbesetzen. Im künftigen ehrenamtlichen Gefüge müsse auch Schwester Anne Voß einen Platz haben, „oder wol-

len wir auf diese wertvolle Arbeit verzichten?“, fragte eine Teilnehmerin und erntete dafür großen Applaus.

Ein anderer Teilnehmer meinte, dass es jetzt darum gehen müsse, einen echten Aufbruch zu wagen und nicht nur schlechte Stimmung zu machen. Als Vertreterin des Kirchenvorstands wünschte sich Ulla Grave Düvel, dass alle Beteiligten im Gespräch bleiben und partnerschaftlich nach Lösungen suchen.

*Text: Holger Jansing
Bilder: Gerhard Bolte*

Der 20. Brunnen in Nigeria ist finanziert

Die Erfolgsgeschichte ist noch nicht zu Ende. Vor Weihnachten sind weitere 6.000 Euro für Selbsthilfeprojekte von Misereor im Norden Nigerias zusammengekommen. Damit können aus Icker drei weitere Brunnen und flankierende Maßnahmen unterstützt werden.

Aus Anlass ihrer offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand hatte Gemeindereferentin Schwester Anne Voß auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für Nigeria gebeten. Das stolze Ergebnis: fast 4.800 Euro. 1.200 Euro steuerte die kfd durch den Erlös aus verschiedenen Adventsaktionen bei.

Ein Brunnen und alles was dazugehört kosten in der afrikanischen Savan-

ne rund 2.000 Euro. Das heißt, dass die Brunnen Nummer 18, 19 und 20 finanziert werden können. Unterm Strich sind es jetzt 40.000 Euro, die innerhalb von vier Jahren für die Misereor-Projekte aus unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Vertreter des Hilfswerkes hatten wiederholt das großartige und außergewöhnliche Engagement in Icker gewürdigt.

Die zuständige Gruppe Weitblick wird nun überlegen, ob künftig möglicherweise Projekte in einem anderen Land und mit einem anderen Fokus unterstützt werden. Fest steht, dass die Solidarität mit dem globalen Süden fortgesetzt wird, hoffentlich genauso erfolgreich wie bisher.

Holger Jansing

Es braucht Mut, den neuen Weg zu geh'n Aufführung des neuen Icker Musicals

Nach über drei Jahren Wartezeit war es endlich soweit: am 12. und 13. Januar wurde das neue Icker Musical „1,5 Grad“ in der Icker Pfarrkirche aufgeführt. Nach beiden Aufführungen wurden die rund 100 Aktiven vor, auf und hinter der Bühne vom Publikum mit stürmischem Applaus belohnt und bedankten sich mit Zugaben aus den Songs des Musicals.

Die Pandemie und ein Schwelbrand in der Kirche hatten zur verzögerten Premiere des neuen Musicals geführt. An Aktualität hat die Thematik allerdings nicht verloren – ganz im Gegenteil.

Im Zentrum der Handlung steht die Frage, was es braucht, um notwendige Veränderungen wie für den Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen. Da ist die Gemeinschaft, die das Engagement der Einzelnen stärkt. Die Traute, Chancen zu ergreifen und mutige Entscheidungen zu treffen, der Mut, einfach mal anzufangen oder neue Wege zu gehen. Und schließlich NetzwerkerInnen, die Menschen und Ideen zusammen bringen.



Die Angestellte Frau Grünwald, verkörpert von Lydia Meyer zu Farwig, ergriff die Chance und nutzte die Erkrankung ihrer vorge-

setzten Verwaltungsbeamtin und den Ermessensspielraum, um mutige Entscheidungen zu treffen.



Hausmeister Ehrwin, dargestellt von Andreas Oevermann, der scheinbar als Hauptaufgabe allmorgendlich pflichtgemäß den Amtskalender aktualisiert, ist des Wartens auf sinnvolle Maßnahmen zum Klimaschutz überdrüssig und fängt selbst einfach an, die Beleuchtung auf energiesparende LED umzurüsten.



Und schließlich fasst selbst die eingefahrene Verwaltungsbeamtin Frau Muff, gespielt von Petra Lueske, den Mut, neue Wege mitzugehen.



spielerisches und gesanglich überzeugen und begeisterten die Zuschauer der beiden ausverkauften Vorstellungen.



Welches Engagement die Gemeinschaft bei dem Einzelnen freisetzen kann, zeigen die Schüler und ihre Lehrerin, verkörpert von Nicole Schulte, die den entmutigten ehemaligen Physiklehrer Noah, gespielt von Thomas Fänger, zu neuen Initiativen anstiften.

Mit großem Beifall wurden Iris Brink-Schwänzl und Larissa Glüsenkamp bedacht, die die Spielleitung verantworteten.



Vernetzt und motiviert werden die Akteure von der umtriebigen Frau Böhmer, authentisch dargestellt von Anne Escher. Sie findet zu allen einen Zugang und kann so sogar für das Problem des vermeintlichen Laubräubers Herrn Laubwert, alias Werner Urbatsch, eine Lösung anbahnen.

Eingerahmt wurde die Handlung in bewährter Form von Songs aus der Feder von Johanna und Michael Schmoll, professionell präsentiert von Musicalchor unter Leitung von Gabriele Wittich und der Musicalband. Für den exzellenten Ton und das richtige Licht sorgte wiederum das Mum(m)-Technikteam.

Auch in diesem Musical konnten die Darstellerinnen und Darsteller schau-

Text: Dirk Schötz

Fotos: Dirk Schötz und Gerhard Bolte



Ökumenisches Seminar „Gott wollte nie die Abrissbirne“

Erkundungen zur Bewahrung der Schöpfung

Immer offensichtlicher tritt die weltweite, vom Menschen verursachte ökologische Krise als Klimadesaster und Artensterben zutage. Von der notwendigen Transformation unserer Volkswirtschaften unter dem Leitgedanken der Klimaneutralität ist die Rede – diese Aufgabe kann in Angst versetzen, wenn gewohnte Wege verlassen werden müssen oder die Aufgabe als erschlagend wahrgenommen wird. Diese Aufgabe kann aber auch beflügeln, wenn die lebenswerte Zukunft für den Menschen und seine Mitwelt in den Blick genommen wird.

Mit welcher Haltung und welcher Praxis wollen wir die Zukunft gewinnen? Auf welche Erzählung und damit Weltdeutung gründen wir uns dafür als Christ*innen?

Die Erkundungen unseres Seminars folgen an drei Mittwohabenden biblischen Spuren genauso, wie gesellschaftliche Entscheidungen diskutiert und persönliche Wege gesucht werden. Titelgebend ist das Buch „Gott wollte nie die Abrissbirne“ von Hans Hentschel, in dem er schreibt: „Der christlichen Trias von Glaube, Liebe und Hoffnung (muss)

die bewahrende Trias der Ökologie von Frieden, Gerechtigkeit und Heil zugefügt werden [...], die sich als eine Ausdrucksform der Liebe zu Gott und den Menschen zeigen wird.“ – Ist die „Bewahrung der Schöpfung“ dem Christentum genauso tief eingeschrieben wie „Glaube, Hoffnung und Liebe“? Wenn das so ist, bleibt uns die ökumenische Suche nach dem Glauben, der in der Liebe tätig wird, um christlich begründet zur Welterhaltung beizutragen.

Ref. Hans Hentschel, Autor und ehemaliger Superintendent; Karin Schuld, missio-Diözesanreferentin und Pastor Simon Kramer

Termine und Ort: jeweils

19:30 Uhr Abendlob

20:15 Uhr Beginn des Seminars

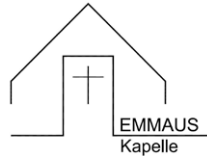
Mittwoch, 7. Februar, Johanneskirche und Johanneshaus Vehrte

Mittwoch, 21. Februar, Kirche „Zur schmerzhaften Mutter“ und Pfarrheim Icker

Mittwoch, 28. Februar, Johanneskirche und Johanneshaus Vehrte

Herzliche Einladung an alle Interessierten den ökumenischen Gedanken vor Ort zu leben!

Sonja Drehlmann



Einladungen

„Singt Gott, unserm Herrn, singt ihm neue Lieder...“

Sonntag, 18. Februar 17 Uhr
Liederabend mit Solisten aus dem Rhythmics Jugendchor und gemeinsamen Gotteslobliedern.

Leitung: Prof. Michael Schmoll

Treffen für Trauernde

Donnerstag, 7. März 15:30 Uhr.
Der Trauer Ausdruck geben. Ein Kreativangebot zu dem wir herzlich einladen. Weitere Termine werden mit den Teilnehmer/innen abgesprochen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: Pfarrheim Bibelkeller
Verantwortlich: Emmaus-AK (Annette Baumgarte)

„Leben. Facettenreich schimmernd“

Samstag, 16. März 17 Uhr



Aus ihrem neuen Buch liest die Autorin Erika Heyde selbst Erlebtes und Beobachtetes, dass sie in Lyrik und Prosa gefasst hat, vieles auch gewürzt mit Humor. Im letzten Kapitel

geht der Blick dann über den Tellerrand hinaus auf den Zustand der Welt- und der ist momentan nicht erheiternd.

Referentin: Dr. Erika Heyde;
Musik: angefragt

„Bleibet hier und wachet mit mir...“

Donnerstag, 28. März (Gründonnerstag)
21 Uhr

Ölbergsstunde und stille Anbetung in der Emmaus-Kapelle
Verantwortlich: Liturgie-Ausschuss des Pfarrgemeinderates



Nachlese Musical

Das Mum(m) Leitungsteam lädt am 14. Februar um 20:20 Uhr alle Workshops-Leiter(innen) zur Nachlese des Musicals ein. Gleichzeitig geht es um einen Ausblick, wie es in Zukunft weitergeht. Herzliche Einladung Aschermittwoch nach der Abendmesse.

Treffpunkt: Pfarrheim Icker.



Frauenkarneval II

Am Donnerstag, dem 1. Februar, um 19:01 Uhr findet im Schützenhaus die 2. Sitzung unseres beliebten Frauenkarnevals statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Vielleicht sind ja noch Plätze frei? Einfach mal bei Anne Escher (Tel.: 5331) nachfragen!

Frauenmesse

Am Dienstag, 6. Februar um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Aschermittwoch (Regionalveranstaltung)

Am Mittwoch, dem 14. Februar von 15 bis 19 Uhr findet der "Aschermittwoch der Frauen" zum Thema "Einfach mal machen – vom Mutigsein, Mutmachen und Ermutigen" statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Herzliche Einladung an alle Frauen. Anmeldung bei Anne Escher (Tel.: 5331).

Ökumenische Projekt-Schola

Am Dienstag, dem 20. und 27. Februar sind alle musikbegeisterten Frauen und Männer herzlich zur ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag eingeladen. Treffpunkt um 18:30 Uhr im Pfarrheim in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März laden um 19:30 Uhr die Frauen zum Weltgebetstag in die Kirche in Icker ein, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Der Weltgebetstag der Frauen (WGT) ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Jeweils am ersten Freitag im März stehen Frauen (und Männer) in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus symbolisch die Hände. Allein in Deutschland folgen jährlich mehr als 800.000 Menschen der Einladung zum Weltgebetstag. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2024 kommt er aus Palästina. Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ setzen wir uns ein für Frieden und eine Begegnung auf Augenhöhe. Dieses gemeinsame Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je!!

Frauenmesse

Am Dienstag, 5. März um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Regionalveranstaltung

Am Dienstag, dem 5. März um 19:30 Uhr, findet ein Treffen der Region Osnabrück mit Bericht aus dem Diözesan-



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

verband (Erfahrungsberichte, Rückblick und Vorschau) statt. Referentin: Farina Dierker, Ort: St. Elisabeth, Osnabrück.

Abendlob

Am Mittwoch, 13. März um 19:30 Uhr gestaltet die kfd ein Abendlob in der Fastenzeit, anschließend Zwiebackrunde im Pfarrheim.

Nachlese/Neuigkeiten



Bei der Generalversammlung im November haben wir unsere kfd-Frau Monika Weidner aus ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit im Weltgebetstags- und Frauengottesdienstvorbereitungsteam mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Danke Monika für deine jahrelange und stets zuverlässige Arbeit!



Erwähnenswert ist vielleicht auch noch, dass wir mit unserem kfd-Stand auf dem Adventsmarkt im Schützenhaus dank vielfältiger Sachspenden einen Erlös von 800 € erzielen konnten. Dieses Geld kam dem Brunnenbauprojekt in Nigeria zugute. Herzlichen Dank nochmal an alle Spender-, Helfer- und Käufer*innen.

Nachlese: Frauenmesse

Unser Frauengottesdienst vom 5. Dezember zum Thema: Barbara - „Alle Knospen springen auf...“ wurde aufgezeichnet und kann über den YouTube-Kanal der katholischen Kirchengemeinde Icker (Katholische Kirchengemeinde Icker -YouTube) angesehen und -gehört werden.

Christa Kriegisch / Anne Escher

KOLPING

Kolping-Karneval

Samstag, 3. Februar, 20:11 Uhr im Schützenhaus in Icker.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Es gibt ein spannendes Programm mit kleinen Speisen und ausreichend Getränken. Für die Unterhaltung sorgt die Kolping-Familie mit tollen Akt's aus Icker.

Wir freuen uns auf eine freudige und märchenhafte Karnevalsparty mit euch. Der Vorverkauf läuft bereits auf vollen Hochtouren. Meldet euch bei Uwe, Michael oder bei Haarstudio Kamm und Schere bei Sandra.

Anmeldungen sind auch per E-Mail an Kolping-icker@mail.de oder telefonisch unter 0151/22327385 möglich.

Wir hoffen, du bist und ihr seid dabei!

Märchenhafte Karnevalskleidung ist natürlich erwünscht!



Abendlob

Mittwoch, 6. März, 19:30 Uhr

Wir laden ein zum Abendlob unter dem Motto „Fisch und Brot“ und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Altkleider- und Schrottsammlung

Samstag, 23. März, ab 8:30 Uhr

Wir machen unsere Frühjahrs-Altkleidersammlung und bitten um ausrangierte Hosen, Mäntel, Jacken Schuhe und sonstige Kleidung.

Die Schrottsammlung führen wir am gleichen Tag wie gewohnt auf dem Hof Hammerlage durch. Es sind wieder Container aufgestellt; der Schrott kann ab 8:30 Uhr gebracht werden. Natürlich helfen wir auch wieder beim Beladen der Container.

Die Erlöse kommen karitativen Zwecken und unserer Verbandsarbeit zugute.

Mitgliederversammlung

Sonntag, 14. April, 10:30 Uhr

Wir laden ein zur Mitgliederversammlung ins Pfarrheim mit Frührschoppen. Der Vorstand berichtet über das vergangene Jahr und freut sich auf einen regen Austausch mit den Mitgliedern.

Wünsche und Anregungen sind gerne willkommen.

Michael Vogt



Icker Kantorei startet ins Neue Jahr
kaum sind die Weihnachtslieder verklungen geht es für die Icker Kantorei ins Musical und anschließend in die ersten neuen Projekte des Jahres

Am 11. Februar singt der Chor im Haus St. Marien und gibt anschließend ein kleines Konzert für die Hausbewohner mit -Songs aus dem Musical „Eins Komma fünf Grad“

Bereits vier Wochen später am 10. März gibt es um 16:30 Uhr ein Passions- und Friedenskonzert. Dazu empfängt die Kantorei Gäste, nämlich den Kirchenchor St. Marien aus Fröndenberg. Gemeinsam werden die Chöre musizieren und anschließend im Pfarrheim ge-

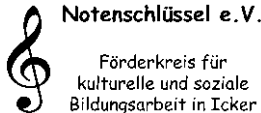
mütlich beisammen sein. Im letzten Jahr war die Kantorei in Fröndenberg, wo das Jubiläum dreier Chorleiter gefeiert wurde.

Chorleiter Michael Schmoll wurde dabei für 45 Jahre Chorleitertätigkeit mit der Ehrennadel des Cäcilienverbandes geehrt.

Es gibt also wieder viel Musik im Jahr 2024 und schön, dass der Chor mehrere neue Mitsänger*innen in seinen Reihen willkommen heißen konnte. In der letzten Märzwoche folgen dann die Gottesdienste am Gründonnerstag und die Osternacht, die wie immer von der Kantorei mitgestaltet werden.

Michael Schmoll

Mitgliederversammlung Notenschlüssel e.V. am 26. Februar um 20 Uhr im Pfarrheim Icker



Wir in Icker haben das Glück, dass unsere musikalischen Projekte von engagierten und erfahrenen Ehrenamtlichen qualifiziert geleitet werden.

Der Notenschlüssel e.V. unterstützt diese Tätigkeiten durch diverse Aktivitäten, über die auf der jährlichen Mitgliederversammlung informiert wird.

Dazu werden alle Mitglieder und Interessierte am 26. Februar um 20 Uhr ins Icker Pfarrheim eingeladen.

Dirk Schötz



Glaubenstag der Senioren

Donnerstag, 22. Februar

15:00 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche

15:45 Uhr, Kaffeetafel im Pfarrheim

16:45 Uhr, Referent wird zeitnah bekanntgegeben

Verantwortlich: Senioren-Team

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 21. März

15:00 Uhr, Kaffeetafel im Pfarrheim Icker

15:45 Uhr: Wir singen miteinander
Musikalische Reise durch katholisches und evangelisches Liedgut, sowie neue ökumenische Lieder mit Prof. M. Schmoll.

Verantwortlich: Prof. M. Schmoll
Senioren-Team

Adventsnachmittag der Senioren

Eine große Zahl von Senioren hatte sich zu diesem Adventsnachmittag in der Kirche zum Gottesdienst eingefunden. Mit dem Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ hat der Organist die Gemeinde zur Eröffnung der Messe eingeladen. Pastor Gellner hat zu Beginn mit eindrucksvollen Worten die Anwesenden von dem Ursprung des Advents bis in die heutige Zeit hingewiesen. Zum Ausklang der Messfeier stimmte die Gemeinschaft das Lied „Kündet allen in der Not...“ an.

Mit einem „Herzlichen Willkommen“ begrüßte der Seniorensprecher die Anwesenden in dem ausdrucksvoll adventlich geschmückten Pfarrsaal und hat sie zum Kaffeetrinken und Kuchenessen eingeladen. Mit der Zuwendung zu den Köstlichkeiten entfachte sich auch der kommunikative Austausch unter den Besuchern.

Mit dem Lied „Es ist für uns eine Zeit angekommen...“ hat Heinz Oberwestberg die Anwesenden zum Mitsingen eingeladen. Nachfolgend hat Willi Oevermann mit dem Gedicht „Der erste Schnee“ die Kaffeetafel auf die Jahreszeit eingestimmt. Ludowika Menke erzählte hiernach die Weihnachtsgeschichte „Nur ein Strohalm“. Vor der Pause ist das Lied „Leise rieselt der Schnee“ von der Allgemeinheit zum Besten gegeben worden.

Nach weiteren Unterhaltungspunkten hat Elisabeth Schulte, in Begleitung von Heinz Oberwestberg, das Lied „Seht die Sonne wie sie dort versinkt“ zum Besten gebracht.

Nachdem der Seniorensprecher sich bei den zahlreichen Feen für die hervorragende Organisation bedankt hatte, fand der Nachmittag mit dem Lied „Bauld is Wiehnachten“ seinen Ausklang.

Wilhelm Oevermann



- versteht sich als „offene Gruppe“ für alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren.
- Jede und jeder, der Spaß an unseren Aktivitäten hat, ist herzlich willkommen.

Betriebsbesichtigung bei Felix Schoeller

Vor 125 Jahren wurde die Papierfabrik Felix Schoeller in Osnabrück gegründet. Fünf Generationen haben den Wandel vom einstigen Fotobasispapierproduzenten bis hin zum global produzierenden Spezialhersteller vollzogen.

Bestimmt jeder in Belm kennt die Firma Schoeller in Gretesch. Viele Belmer arbeiten auch bei Schoeller. Aber so ganz genau kennen wir den Betrieb oft nicht.

JuSe-aktiv lädt zur Betriebsführung mit sicherlich vielen Informationen bei Felix Schoeller ein. Am Dienstag, 27. Februar fahren wir vom Parkplatz Icker Kirche nach Gretesch.

Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, bitten wir um zeitige, verbindliche Anmeldung bis zum 11. Februar.

Termin: Dienstag, 27. Februar
Treffpunkt: 15:30 Uhr Parkplatz Icker Kirche (Fahrgemeinschaften)
Anmeldung bitte bis zum 11. Februar
wolfgang.flohre@kabelmail.de oder
telefonisch 05406 3992

Besinnlicher Pilgerweg durch Bad Essen

Gehen im Vertrauen auf Gott, beten mit den Füßen: das ist Pilgern.

Wenn die Tage wieder länger werden, wollen wir den besinnlichen Pilgerweg in Bad Essen (3 km) erpilgern.

Herr Schnitker vom ökumenischen Arbeitskreis Bad Essen wird uns auf dem Weg begleiten. An 5 Stationen hören wir besinnliche Texte, die uns Kraft geben und Inspiration sein können. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken in Bad Essen.

Termin: Samstag, 23. März
Treffpunkt: 14:15 Uhr Parkplatz Icker Kirche (Fahrgemeinschaften)
Beginn der Wanderung: 15 Uhr an der kath. Kirche St.Marien in Bad Essen
Anmeldung bitte bis zum 15. März an
wolfgang.flohre@kabelmail.de oder
telefonisch 05406 3992

*für das JuSe-aktiv Planungsteam
Cornelia Flohre, Marion Derda*



Gottesdienstzeiten Februar

Fr., 01.02. 9:30 Herz-Jesu-Freitag - Hauskommunion

5. Sonntag im Jahreskreis, 4. Februar 2024

So., 04.02. 9:15 Eucharistiefeier

Kollekte: Ansgarwerk

Di., 06.02. 8:30 kfd-Messe, anschließend Frühstück

Kollekte: Frauenmissionswerk

Mi., 07.02. 19:30 ökumenisches Abendlob in Vehrte, anschl. ökumen. Seminar

6. Sonntag im Jahreskreis, 11. Februar 2024

So., 11.02. 9:15 Eucharistiefeier

Kollekte: kirchliche Gebäude

Di., 13.02. 8:30 Eucharistiefeier

Aschermittwoch 14. Februar 2024

Mi., 14.02. 16:30 Wortgottesfeier für Familien

19:30 Abendmesse mit Aschekreuz

Kollekte: caritative Aufgaben

1. Fastensonntag, 18. Februar 2024

So., 18.02. 09:15 Eucharistiefeier (Taktstreicher)

Kollekte: Heizkosten Kirche

12:15 Tauffeier

Di., 20.02. 8:30 Eucharistiefeier

Mi., 21.02. 19:30 ökumenisches Abendlob in Icker, anschl. ökumen. Seminar

Do., 22.02. 15:00 Seniorengottesdienst, anschl. Glaubenstag der Senioren

2. Fastensonntag, 25. Februar 2024

So., 25.02. 9:15 Eucharistiefeier

Kollekte: caritative Aufgaben der Gemeinde

Di., 27.02. 8:30 Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken

Mi., 28.02. 19:30 ökumenisches Abendlob in Vehrte,
anschl. ökumenisches Seminar (Gemeindehaus)

Fr., 01.03. 9:30 Hauskommunion

19:30 Weltgebetstag der Frauen in Icker

anschl. Beisammensein im Pfarrheim

3. Fastensonntag, 3. März 2024

So., 03.03. 9:15 Eucharistiefeier

Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose

Di., 05.03. 8:30 kfd-Messe, anschl. Frühstück

Kollekte: Frauenmissionswerk

Mi., 06.03. 19:30 Abendlob, Gestaltung: Kolpingfamilie,
anschl. Fisch und Brot im Pfarrheim

4. Fastensonntag. 10. März 2024

So.,	10.03.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: kirchliche Gebäude
		16:30	Passionsmusik mit der Icker Kantorei und dem Gastchor aus Fröndenberg
Di.,	12.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	13.03.	19:30	Abendlob in der Fastenzeit, Gestaltung: kfd anschl. „Zwieback-Runde“ im Pfarrheim

5. Fastensonntag. 17. März 2024

So.,	17.03.	9:15	Eucharistiefeier (Schola Cantorum) – Kirchweihfest Kollekte: MISEREOR
		12:15	Taufeier:
Di.,	19.03.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	20.03.	19:30	Abendlob entfällt wegen Ferien

Palmsonntag. 24. März 2024

So.,	24.03.	9:15	Palmgottesdienst (Schola Cantorum/Liturgie-AS) Beginn am Brunnen Kollekte: für das Heilige Land
Di.,	26.03.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken
Mi.,	27.03.	19:30	Abendlob entfällt

Gründonnerstag

Do.,	28.03.	20:00	Liturgie-Feier (Icker Kantorei/Liturgie-AS) Kollekte: Unterhalt Pfarrheim
		21:15	Ölbergstunde und stille Anbetung (Emmaus-Kapelle)

Karfreitag

Fr.,	29.03.	15:00	Liturgiefeier (Schola Cantorum/Liturgie-AS)
------	--------	-------	---

Osternacht

Sa.,	30.03.	21:00	Osternacht, (Icker Kantorei/Liturgie-AS) Kollekte: caritative Aufgaben der Gemeinde anschl. Agape-Feier
------	--------	-------	---

Ostersonntag. 31.03.2024

So.,	30.03.	9:15	Festgottesdienst (Schola Cantorum) Kollekte: Blumenschmuck
	ab	10:30	Hauskommunion durch Eucharistiehelfer/innen

Ostermontag. 01.04.2024

Mo.,	01.04.	9:15	Eucharistiefeier Kollekte: Fastenopfer der Kinder
------	--------	------	--



„Du gehst mit!“ Erstkommunion 2024

Derzeit bereiten sich 28 Mädchen und Jungen aus Icker und Belm auf das Fest der Erstkommunion im April vor. Erstmals findet der Festgottesdienst für die 12 Kinder aus Icker, Vehrte und Evinghausen mit ihren Familien und Gästen am „Weißen Sonntag“, 7. April um 10:45 Uhr in der Icker Kirche statt.

Mit Kennenlern- und Spieletag, Familien- und Kindertreffen sowohl in Belm als auch in Icker und Feiern von Gottesdiensten, draußen und drinnen, wird die Vorbereitungszeit von einem Elternteam (Ansgar Biemann, Andrea Gervelmeyer, Sabrina Giesguth, Cornelia Hawighorst, Mareike Mergelmeyer, Karen Möllmann und Carina Müller) begleitet und unterstützt. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement!

Die 16 Familien aus Belm feiern eine Woche später am Samstag, 13. April und Sonntag, 14. April jeweils um 10:45 Uhr im Kolumbarium Josefkirche ihre Erstkommunion. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen der Familien nicht in den KirchenSpuren, im Pfarranzeiger oder auf unserer Website veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis! Die Kinder bzw. Familien stellen sich mit einem gestalteten Bild zum Thema „Du gehst mit“ in den kommenden Wochen in den Kirchen vor.

Termine Erstkommunionvorbereitung

Mittwoch, 14. Februar um 16:30 Uhr in der Icker Kirche Gottesdienst zu Aschermittwoch für alle Familien

Samstag, 17. Februar von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr: Treffen aller Erstkommunionkinder im Icker Pfarrheim

Mittwoch, 28. Februar um 20 Uhr: Infoabend zum Festtag für die Icker Familien im Icker Pfarrheim

Sonntag, 3. März um 10:45 Uhr: Gottesdienst mit allen Erstkommunionfamilien im Kolumbarium Josefkirche

Donnerstag, 7. März um 16 Uhr: Treffen der Icker Erstkommunionkinder im Icker Pfarrheim

Freitag, 5. April um 17 Uhr: Üben der Icker Erstkommunionkinder in der Icker Kirche

Sonntag, 7. April um 10:45 Uhr: Festgottesdienst

Montag, 8. April um 9 Uhr: Dankgottesdienst mit anschl. Frühstück im Icker Pfarrheim

Karfreitag für Familien

Am Karfreitag, 29. März um 10 Uhr sind besonders Kinder und Familien der evangelischen und katholischen Kirchen zum Gehen des Kreuzwegs durch das Belmer Bruch eingeladen. An einzelnen Stationen gibt es Haltepunkte mit Singen und Gebet. Der Weg dauert ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist am kath. Pfarrheim.

Gottesdienst zum ersten Advent

An Weihnachten wird Gott Mensch und ist in Jesus selbst ein Vorbild, der später sagen wird: Ihr seid das Licht der Welt und dieses Licht soll leuchten für andere. Viele Menschen, die vor uns gelebt haben, waren Lichtbringer für andere. So

erinnerte der Gottesdienstkreis „KIM“ am ersten Adventssonntag im Gottesdienst an Elisabeth von Thüringen, Ni-



aufgenommen und wird nun zukünftig den Messdienerdienst in den Gemeindegottesdiensten ausüben. Herzlichen Dank an Charlott für die Zeit der Vorbereitung und Madita viel Freude in ihrer Aufgabe!



*Regine Gelhot,
Gemeindereferentin*

kolaus von Myra und die Hl. Lucia, die in ihrem Handeln heute für uns Vorbild sein können. So ist das Lied „Mache dich auf und werde Licht“ Ansporn, selbst „Lichtbringer“ über die Advents- und Weihnachtszeit zu sein hinein in das neue Jahr 2024.

Messdieneraufnahme

Nach einigen Vorbereitungstreffen mit Charlott Linkemeyer wurde Madita Schröder im Gottesdienst zum ersten Advent in die Gruppe der Messdiener

Abschied Anna Kleine Böse

Mit diesen KirchenSpuren möchte ich Sie und Euch darüber informieren, dass ich zum Ende 2023 mit der Hälfte meiner Arbeitszeit in Elternzeit gegangen bin und dadurch meine Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft Belm/Icker beendet habe.

Am Samstag, 6. Januar wurde ich im Gottesdienst um 17:30 Uhr in Belm offiziell verabschiedet.

Die vergangenen Jahre in der Kirchengemeinde waren mir eine Freude! Ich wünsche Euch und Ihnen für alles Kommende Mut, Freude, Zusammenhalt und Gottes Segen!

*Mit herzlichen Grüßen
Anna Kleine Böse*



Auf der Suche
Erfüllt von Hoffnung,
doch worauf?
Getrieben von Sehnsucht,
doch wonach?
Fertig zum Aufbruch,
doch wohin?
Bereit zu folgen,
doch wem?
Wem kann ich trauen?
Wer kennt sich aus?
Wer begleitet mich auf
neuen Wegen?

Wir laden herzlich ein zu einer kleinen
Auszeit am Mittwochabend um 19:30
Uhr und freuen uns über eure Teilnahme!
Nachfolgend die Termine und die Vor-
bereitungsgruppen:

Andrea Glüsenkamp

(Gisela Baltes)

Abendlob am Mittwoch Termine Februar / März

Mittwochs, jeweils um 19:30 Uhr

07. Februar	ökum. Abendlob in Vehrte	anschl. Ökumene-Seminar Vehrte
14. Februar	Abendmesse	Aschermittwoch
21. Februar	ökum. Abendlob in Icker	anschl. Ökumene-Seminar Icker
28. Februar	ökum. Abendlob in Vehrte	anschl. Ökumene-Seminar Vehrte
01. März	Weltgebetstag der Frauen	anschl. Treffen im Pfarrheim
06. März	Brot und Fisch -Kolping	anschl. Treffen im Pfarrheim
13. März	Abendlob in der Fastenzeit kfd	anschl. Zwieback-Runde

In den Osterferien vom 18. bis zum 28. März entfällt das Abendlob.



Wer Lust zum Wandern hat und sich vorher auf einen biblischen Impuls freut, ist herzlich zum Mitwandern eingeladen.

Gehen oder nicht gehen?

Bibel und Rucksack geht in das 4. Jahr!

„Ich habe nicht gewusst, dass Icker so schön ist“. Diesen Ausspruch hören wir in unserer biblischen Wandergruppe ganz oft, wenn wir am Waldesrand oder an wunderschönen Plätzen mitten im Wald stehen.

Unter der wanderkundigen Leitung von Annette Baumgarte oder Monika Moormann gehen wir Richtung Gattberg, Bruch, Teufelsstein, Nettetal oder wohin auch immer.

Ein kurzer Impuls, meistens zum Tagesevangelium, ein moderner Text, aktuelle Fürbitten oder manchmal sogar ein Lied bringen uns unterwegs miteinander ins Gespräch.



In den letzten Monaten hieß es jedoch oft auf Grund der Wetterlage: „Geh'n wir oder geh'n wir nicht?“ Bei der „Tee-runde“ vor Weihnachten waren sich alle einig, diese Frage stellen wir 2024 nicht mehr. Wir gehen immer oder bleiben, wenn es ganz unmöglich ist, die geplanten zwei Stunden in der Emmaus-Kapelle.

So haben auch Neueinsteiger, die gerne mitgehen möchten, die Gewissheit: es ist jemand vor Ort. Über „Gott und die Welt zu reden“ – geht immer. Ob zu zweit, wie die Emmaus Jünger oder zu zwölft, wir gehen alle 14 Tage donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

Zwei Stunden mit Bibel und Rucksack Termine Februar / März:

Donnerstag,	1. Februar
Donnerstag,	15. Februar
Donnerstag,	29. Februar
Donnerstag,	14. März
Donnerstag,	28. März

Jeweils um 14 Uhr an der Emmaus-Kapelle.



Katholische
Kirchengemeinde Icker

@katholischekirchengemeinde7530 92 Abonnenten · 66 Videos

Mehr über diesen Kanal >

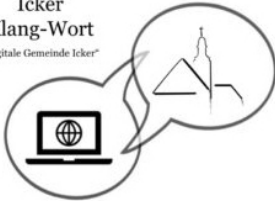
Abonnieren

Digitale Kirche

KlangWort – Gottesdienstaufnahmen

„Wie gut das es auch unsere digitale Kirche gibt“, oder: „das KlangWort , das ich mir angeschaut habe“, höre ich in Gesprächen. Oder auch: „Was ist das denn?“

Icker
Klang-Wort
„Digitale Gemeinde Icker“



aufnahmen von Gottesdiensten, Andachten oder Impulsen.

Ein festes Aufnahme Team mit Michael Schmoll, Monika Schulhof, Gerhard Bolte, Michael Gersch und Wolfgang Lagemann ermöglichen diesen Dienst, der besonders von unseren Kranken und ans Haus gebundenen Gemeindemitgliedern wahrgenommen wird.

Aber bei Weitem nicht nur dieser Personenkreis schaut zu, sondern Zahlen belegen, dass es Aufzeichnungen von Gottesdiensten und kfd-Messen gibt, die uns staunen lassen.

So steht unser Festgottesdienst 100 Jahre Kirche Icker bei 988 Aufrufen, unsere Christmette 2023 bei 439 Aufrufen, die kfd-Messe in der Regel bei 250 -280

Aufrufen, reguläre Sonntagsmessen bei 150-230 Aufrufen usw. „Rekordhalter“ ist die Messe anlässlich des 50jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Josef Ahrens mit fast 1100 Aufrufen. Auch Abendlobe wurden schon gestreamt und erreichten beachtliche Aufruf-Zahlen.

Rechtzeitig zur Adventszeit entstand in diesem Team „Digitale Kirche“ das „KlangWort“ mit Eleonore Reuter als Sprecherin und Impulsgeberin. Vielleicht haben Sie es bereits gehört, ansonsten unbedingt Reinhören.

Hier ein Originalton den ich per Whatsapp zum Neuen Jahr erhielt.

„Mich haben die Impulse in Wort, Klang und Bild ganz stark angesprochen.

Ich habe sie weitergegeben an Menschen, die für eine solche wunderbare, geistliche Nahrung empfänglich sind, aber auch an die jungen Menschen, deren Firmpate ich bin. Sie staunen mit mir über das, was auch „digital“ aus Icker kommt. Und jetzt lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt und auch vor Ort immer wieder neu erfahren lässt. Das kann uns kein Mensch nehmen. Gesegnetes Jahr 2024!“

Michael Schmoll

Begegnungen beim Mittagstisch

Mittagstisch mit Glockenklang is(s)t einfach gut

Manchmal gibt es beim Mittagstisch im Pfarrheim „Ehrengäste“, die kurz und bündig von ihren Aufgaben erzählen.

Mitte November war es der neue Küchenchef, Herr Marlon Hein vom Haus St. Marien in Belm, der dort seit kurzem die Leitung der Küche übernommen hat.

700 Portionen Essen werden dort jeden Tag gekocht: -für Bewohner des Hauses, für „Essen auf Rädern“, für Schulen, Kindertagesstätten und nun auch für den kirchlichen Mittagstisch im Pfarrheim.

Viele lobende Worte fand Marlon Hein für das Projekt und unsere Essensgäste haben ihm bestätigt: „Icker is(s)t gut.

14 Tage später kam überraschend der zweite Koch, Herr Stefan Kemper. Er wollte nicht noch einmal die Küche von Haus St. Marien vorstellen, sondern seinen Ausbildungs-Küchenchef von vor 30 Jahren bei uns treffen. Und tatsächlich, schnell fanden die beiden zusammen und konnten aus früheren Zeiten erzählen, denn Herbert Fritz gehört seit seinem Umzug nach Icker zu unserem Mittagsteam.

Nicht nur das gemeinsame Essen, Beten und Singen sind wichtig, sondern auch das Gespräch und die vielen „neuen und alten“ Begegnungen, wie sich immer wieder zeigt.

Herzliche Einladung zum Mittagstisch beim Glockenklang.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung eine Woche vorher bei Christa Kriegisch, Tel.: 0171 76 19 653, im Pfarrhaus (880025) oder als E-Mail an: anne.voss51@gmail.com

Termine Februar/März

Mittwochs, immer um 11:45 Uhr

7. Februar

21. Februar

6. März

20. März

Icker is(s)t gut

Brauchen Sie noch ein Geschenk oder kochen Sie gerne? Wie wärs mit „Icker is(s)t gut“ Bestimmt haben die Menschen, denen Sie das Buch schenken, Freude daran. Das Kochbuch mit einfachen Rezepten, wie es im Untertitel heißt, ist im Pfarrbüro für 6,95 € erhältlich.



Frühblüher-Aktion des Landkreises Treffpunkt BlauGelb pflanzt Blumenzwiebeln



Die Naturschutzstiftung hat alle Gemeinden eingeladen, die Frühblüher-Aktion des Landkreises zu unterstützen.

100 Narzissen und 50 Tulpen wurden nach einer Deutschunterrichtsstunde Mitte Dezember gepflanzt. Der Regen ließ wochenlang keine regenfreie Zeit sicher planen, so dass die Pflanzaktion ohne ein größeres Treffen mit unseren Gästen, die seit März 2022 an den wöchentlichen Deutschstunden teilnehmen bzw. teilgenommen haben, organisiert werden konnte.

Nun sind die Blumenzwiebeln entlang der Mauer auf unserem Kirckparkplatz in der Erde und wir hoffen, dass sie im Frühjahr prächtig blühen und den Insekten eine gute Nahrung bieten.

Margret Wessel



Pflanzten 150 Blumenzwiebel entlang der Kirckparkplatzmauer:
v.l.n.r. Stas, Slava, Stella, Lesia und Oleksander

Frühjahrs-Aktion „Rund um den Kirchturm“

Am Samstag, dem 16. März lädt der Kirchenvorstand zur Frühjahrsaktion „Rund um den Kirchturm“ herzlich ein. Das große Gelände rund um Kirche, Pfarrheim, Pfarrhaus und Emmaus Kapelle erfordert viele fleißige Hände. Um 9 Uhr treffen wir uns vor den Garagen hinter dem Pfarrhaus. Wenn möglich, bitte

Werkzeug mitbringen. Gegen 13 Uhr wollen wir unsere Frühjahrsaktion beenden. Für eine kleine Stärkung zwischendurch wird auch in diesem Jahr wieder gesorgt. Wir freuen uns über eine große Beteiligung. Allen Helfern und Helferinnen und auch dem Verpflegungsteam „Danke“.



Jugend Icker

Zeltlagernachtreff

Auch in diesem Jahr findet unser 2. Zeltlagernachtreff statt. Wir freuen uns, noch einmal das letzte Zeltlager revue passieren zu lassen und die Vorfreude auf das nächste Lager zu verstärken.

Am 8. März um 19 Uhr erwarten eure Gruppenleiter euch im Pfarrheim. Wir freuen uns auf euch!

Zeltlagertermine

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder in das Beste Lager der Welt.

Die Termine stehen bereits fest:

Für das große Lager geht es vom 26. Juni bis zum 6. Juli nach Lorup.

Kurz darauf fährt das kleine Lager vom 8. bis zum 13. Juli ebenfalls nach Lorup.

Anmeldungen werden nach dem zweiten Nachtreff im Pfarrheim verteilt. Wer es nicht schafft, beim Nachtreff dabei zu sein, kann sich eine Anmeldung aus dem Schriftenstand der Kirche oder Online holen.

Miriam Flohre

Zeltlagertermine:

Großes Lager

26. Juni bis zum 6. Juli

Kleines Lager

8. bis zum 13. Juli

Osterfeuer



Das Osterfeuer ist in Icker eine alljährliche Tradition, die auch dieses Jahr fortgeführt werden soll. Deshalb laden die Gruppenleiter*innen der Jugend Icker wieder am Ostersonntag, dem 31. März ab 19 Uhr zum Beisammensein ein. Es gibt kalte Getränke und frisch Gegrilltes.

Wo das Osterfeuer stattfindet, wird rechtzeitig über Instagram verkündet.

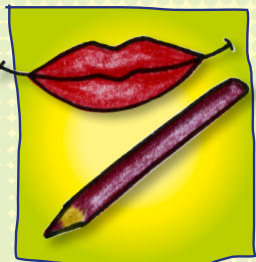
Es ist wie jedes Jahr untersagt, auf dem Acker des Osterfeuers Bauschutt, Wurzelholz, Plastikmüll oder Elektroschrott abzuladen.

Wir bieten allerdings an, dass am Vortag, dem 30. März von 14-16 Uhr privater Grünabfall am Platz des Feuers bei uns abgegeben werden kann. Auf Anfrage holen wir den Grünabfall auch ab. Meldet euch dafür gerne bis zum 24. März bei Charlott Linkemeyer (Tel: 0160 1574826). Am besten mit Foto vom Grünabfall, damit wir einschätzen können, ob wir genug Kapazitäten zum Abholen haben.

Sophie Glandorf

Aus Bildern werden Wörter

Finde heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit diesen neun Bildfeldern gemeint sind.



Lösung: Fensterbank, Sonnenbrille, Apfelbaum, Hausstür, Eiswürfel, Löwenzahn, Käseblock, Schuhhölle, Lippenstift

BÜCHEREI ICKER

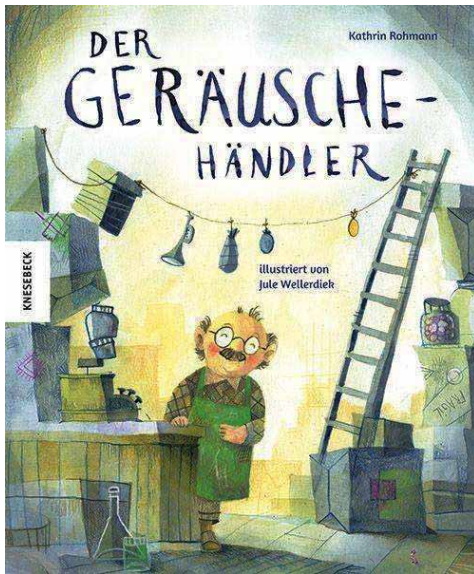


Öffnungszeiten Bücherei:

Dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstags 16:30 bis 18:00 Uhr
 (Auch in den Ferien)

Der Geräuschehändler

Ein Geräuschehändler? Was bitte soll das sein? Aber man kann schließlich auch Farben kaufen.



Jeden Tag kommt jemand in den Laden und lässt sich sein Tütchen mit passenden Geräuschen zusammenstellen. Am Ende des Buches fragt man sich eher, warum es solche Geschäfte nicht wirklich gibt.

Für jeden findet der Händler die ideale Geräuschemixtur, die den Kunden glücklich und zufrieden macht. Nicht nur die visuelle Vorstellungskraft wird zum Le-

ben erweckt, sondern auch die akustische. Wie hört sich Regen an, wie ein angenehmes Lachen? Wie unterschiedlich klingen verschiedene Orte, Länder? Dieses Buch macht es möglich, sich all der Geräusche bewusst zu werden, die einen umgeben und meistens auch gut tun. Ein Vorlesebuch für alle von 5 bis 109 Jahren.

Anne Biemann

Bücherschrank



Tag und Nacht geöffnet

Taufen – Geburtstage – Ehejubiläen – Verstorbene

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Geburtstage, Ehejubiläen und Verstorbene nicht im Internet veröffentlicht.

Diese Daten sind nur in der Papierversion ersichtlich.

Der Pfarrbrief liegt im Schriftenstand der Kirche aus.

Regelmäßige Termine



Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

Montags:

- 10:00-11:30 Treffpunkt „BlauGelb“ –Deutschunterricht (außer in den Ferien)
18:00-19:30 Yoga Kurs der KEB

Dienstags:

- 11:00-12:00 Öffnungszeit Bücherei (außer in den Ferien)
16:30-18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:30-18:00 Öffnungszeit Bücherei (auch in den Ferien)
18:00-19:00 Gruppe Kl. 10 (Antonia Büchler, Justus Bolte)
19:30-21:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 16:30-17:30 Gruppe Kl. 6/7 (Inga Thünemann, Emma Molitor)
17:00-18:00 Gruppe Kl. 4/5 (Joana Bolte, Charlott Linkemeyer, Hannes Placke, Mara Gildemeister, Annika Oberwestberg)
20:05-21:30 Taktstreicher (Lydia Meier zu Farwig)

Donnerstags:

- 09:00-11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
17:30-19:00 Treffpunkt „BlauGelb“ – Deutschunterricht (außer in den Ferien)
18:00-19:00 Gruppe Kl. 8/9 (Miriam Flohre, Tom Schmidt, Leon Hamacher)

Freitags:

- 09:00-10:00 Senioren – Gymnastik Männer (Turnhalle Vehrte)
09:30-11:00 Krabbelgruppe (Marlen Hammerlage)
15:00-18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
16:00 -17:00 Rhythmics Kinderchor (Nicole Schulte)

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Samstag	17:30 Uhr	Belm, St. Dionysius (Vorabendmesse)
Sonntag	09:15 Uhr	Icker
	10:45 Uhr	Belm, St. Dionysius
Dienstag	08:30 Uhr	Icker
Mittwoch	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius
	19:30 Uhr	Icker, Abendlob (außer Ferien)
Freitag	08:00 Uhr	Belm, St. Dionysius, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Belm, St. Dionysius



Termine (Gottesdienste siehe Seite 18/19)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben.

Februar

- Do., 1. Febr. 14:00 Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Do., 1. Febr. 19:01 Frauenkarneval (kfd) im Schützenhaus Icker
Sa., 3. Febr. 20:11 Kolpingkarneval im Schützenhaus Icker
Mo., 5. Febr. 9:30 JuSe aktiv – Planungsteam (Bibelraum)
Mo., 5. Febr. 20:00 Liturgie-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Di., 6. Febr. 8:30 kfd-Messe, anschl. Frühstück
Mi., 7. Febr. 11:45 Mittagstisch zum Glockenklang
Mi., 7. Febr. 19:30 ökumenisches Abendlob, anschl. Seminar in Vehrte
Do., 8. Febr. 15:00 kfd-Gruppe 55plus, Bingo - Nachmittag
Do., 8. Febr. 20:00 Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Fr., 9. Febr. 19:30 Bibelgespräch mit Schwester Anne
Mo., 12. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Do., 15. Febr. 14:00 Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
So., 18. Febr. 17:00 Liederabend in der Emmaus-Kapelle mit Michael Schmoll
Di., 20. Febr. 18:30 ökumenische Projekt Schola für den Weltgebetstag
Mi., 21. Febr. 11:45 Mittagstisch zum Glockenklang
Mi., 21. Febr. 19:30 ökumenisches Abendlob, anschl. Seminar in Icker
Do., 22. Febr. 15:00 Senioren - Glaubenstag
Mo., 26. Febr. 9:00 Treffen der Hobby-Handwerker (HHW)
Mo., 26. Febr. 20:00 Mitgliederversammlung Notenschlüssel e.V.
Di., 27. Febr. 16:00 JuSe aktiv – Besichtigung Schöller
Di., 27. Febr. 18:30 ökumenische Projekt Schola für den Weltgebetstag
Mi., 28. Febr. 19:30 ökumenisches Abendlob, anschl. Seminar in Vehrte
Mi., 29. Febr. 14:00 Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)

Termine März

- Fr., 1. März 19:30 Weltgebetstag der Frauen in Icker, anschl. Treffen
Di., 5. März 8:30 kfd-Messe, anschl. Frühstück
Mi., 6. März 11:45 Mittagstisch zum Glockenklang
Mi., 6. März 19:30 Abendlob, anschl. Fisch und Brot (Kolping)
Do., 7. März 15:30 Emmaus-AK - Treffen für Trauernde (Annette Baumgarte)
Do., 7. März 20:00 Redaktionsschluss KirchenSpuren
Fr., 8. März 19:30 Bibelgespräch mit Schwester Anne
So., 10. März 16:30 Passionsmusik der Icker Kantorei mit Gastchor aus Fröndenberg



Mo., 11. März	8:00	ökumenische Projektwoche der Grundschulen
bis 17. März		(Regine Gelhot)
Mo., 11. März	9:00	Treffen der Hobbyhandwerker (HHW)
Di., 12. März	19:00	Kolping-Vorstand
Mi., 13. März	19:30	Abendlob in der Fastenzeit (kfd), anschl. Zwieback - Runde
Do., 14. März	14:00	Bibel und Rucksack (Emmaus-Kapelle)
Do., 14. März	15:00	kfd Gruppe 55plus – Wassermühle Bad Essen
Do., 14. März	20:00	Öffentlichkeits-Ausschuss-Sitzung (PGR)
Sa., 16. März	9:00	Frühjahrsaktion „Rund um den Kirchturm“
Sa., 16. März	17:00	Lesung mit Erika Heyde (Emmaus-AK)
Di., 19. März	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi., 20. März	11:45	Mittagstisch zum Glockenklang
Do., 21. März	15:00	ökumenischer Seniorennachmittag in Icker
Fr., 22. März	9:30	Krankenbesuchsteam (Palmstöcke basteln)
Sa., 23. März	8:30	Schrott- und Altkleidersammlung (Kolping)
Sa., 23. März	15:00	JuSe aktiv - Besinnlicher Pilgerweg in Bad Essen
Mo., 25. März	9:00	Treffen der Hobbyhandwerker (HHW)
Mo., 25. März	18:00	Sitzung Notenschlüssel e.V. (Pfarrhaus)
Fr., 29. März	9:00	Osterkerze gießen, Friedhof
Sa., 30. März	21:00	Auferstehungsfeier, anschl. Agapefeier im Pfarrheim

„Adieu, Tschüss, Auf Wiedersehen“ – von Abschieden und Hoffnungen

so heißt eine Projektwoche für die älteren Schüerinnen und Schüler der Belmer Grundschulen, die im März 2024 zum zweiten Mal stattfindet. Einfühlsam und kindgerecht laden 6 Stationen, beginnend auf dem ev. Friedhof, in der ev. Christuskirche und der Pfarrkirche St. Dionysius, dazu ein, sich mit Abschieden, Verlusten und Tod auseinanderzusetzen. An den Stationen geht es um unterschiedliche Abschiedssituationen, Erinnerungen, Gefühle, aber auch Hoffnungen. Das Projekt wird von Ehren- wie Hauptamt-

lichen der christlichen Kirchen und des Trauerlands begleitet. Am Sonntag, 17. März 2024 von 15-17 Uhr sind die Stationen für jeden geöffnet. Sie können alleine, mit Familie oder Freunden besucht werden und es besteht die Möglichkeit sich von Texten, Fragestellungen und kleinen Mitmachaktionen mitnehmen zu lassen. Das Team ist an diesem Tag für Fragen und Gespräch ebenfalls vor Ort.

Regine Gelhot

Katholikentag in Erfurt

Unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ werden vom 29. Mai bis 2. Juni bis zu zwanzigtausend Teilnehmende aus ganz Deutschland in der thüringischen Landeshauptstadt erwartet.

Podien, Gottesdienste, Werkstätten und kreative Mitmachangebote setzen sich auf vielfältige Weise mit dem Leitwort auseinander. Nicht nur der Krieg in der Ukraine, auch die Klimakrise, gesellschaftliche Transformation und Digitalisierung sowie die Situation in der Kirche werden Thema sein. Insgesamt wird es rund 500 Veranstaltungen direkt in der Erfurter Innenstadt geben, darunter auch ein buntes Kulturprogramm.

Der Katholikentag ist eine Veranstaltung der Laien in der Kirche. Der Katholikenrat im Bistum Osnabrück würde sich deshalb freuen, wenn möglichst viele Menschen aus unserem Bistum teilnehmen.

Unter dem Link www.katholikentag.de können sich Interessierte über Inhalte, Programm, Anmeldemöglichkeiten etc. genauer informieren.



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.

Caritassammlung 2024

Viele Alleinerziehende, ältere Menschen, Arbeitslose und Kranke, aber auch Familien sowie Kinder und Jugendliche sind im laufenden Jahr in Not-situationen geraten und benötigten Hilfe. Es melden sich immer mehr Menschen bei den Caritas-Beratungsstellen mit der Bitte um Beistand, aber auch um finanzielle Unterstützung.

Nicht nur in den caritativen Einrichtungen wird ratsuchenden Menschen geholfen. Auch durch ehrenamtliche Caritasgruppen erfahren Senioren, Kranke, notleidende Familien, wohnungslose Menschen oder Geflüchtete Nächstenliebe und Halt.

*Caritasverband für die
Diözese Osnabrück e.V.*

Diesen KirchenSpuren liegen die Briefe zur Caritassammlung bei. Wir bitten um Beachtung

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
Redaktion: Gerhard Bolte, Sr. Anne Voß, Heinz Placke, Dirk Schötz
Sponsoring: Thomas Peppel
Druck / Auflage: GemeindebriefDruckerei / 1000 Stück
Foto Titelseite: Sternsingeraktion 2024
Redaktionsschluss: Ausgabe April / Mai 2024, **Donnerstag, 7. März**

Bankverbindung: Kirchengemeinde: DE75 2655 0105 0009 8004 00
Emmaus - Kapelle: DE14 2655 0105 1551 1773 79

Quelle: Seite 28 Kinderseite, © GemeindebriefDruckerei.de